



SUBSAHARA-AFRIKA: WISSENSCHAFTSBASIERTE UNTERSTÜTZUNG NATIONALER ANPASSUNGSPLÄNE

Stand: Januar 2022

Nationale Anpassungsplanungsprozesse (NAPs) bieten den LDCs im sub-saharischen Afrika die Chance, angemessen auf bedrohliche Klimarisiken zu reagieren. Grundlage sind der Aufbau von Kapazitäten und Governance-Strukturen. In den frankophonen Ländern der Region mangelte es zudem an Zugang zu Informationen und Unterstützung, diesen Bedarf hat das Vorhaben adressiert. Das Vorhaben unterstützte die Regierungen der drei Partnerländer beim Aufbau von Steuerungsstrukturen für die Umsetzung der NAPs. Dafür wurden wissenschaftliche Informationsgrundlagen für politische Entscheidungen geschaffen (z. B. Vulnerabilitätsstudien). Zudem wurde der Zugang zu Finanzmitteln durch den Green Climate Fund verbessert, um die im NAP identifizierten Prioritäten umzusetzen. Ergänzend wurde eine regionale Austauschplattform eingerichtet, die dem fachlichem Austausch in der französischsprachigen Region dient. Die Ergebnisse des Vorhabens wurden in die internationale Klimadebatte eingebracht.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt ist abgeschlossen.
- Partizipation indigener Bevölkerungsgruppen an NAP-Prozessen: Im Mai 2021 fand ein regionaler Workshop zum Thema Klimawandel und Anpassung mithilfe von traditionellen indigenen Wissenssystemen statt. Vertreter nationaler indigener Netzwerke und anderer zivilgesellschaftlicher Organisationen aus Benin, Burkina Faso, Niger und Tschad nahmen teil.
- Benin
 - Der für den Green Climate Fund (GCF) akkreditierte beninische Umwelt- und Klimafond FNEC (Fonds National pour l'Environnement et le Climat) hat Concept Notes zu Anpassung im Gesundheitsbereich und

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Benin, Burkina Faso, Senegal

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry for Environment and Sustainable Development (MEDD) - Senegal
- Ministry of Environmental and Sustainable Development (MEDD) - Burkina Faso
- Ministry of Living Environment and Sustainable Development (MCVDD) - Benin

Durchführungspartner:

- Climate Analytics gGmbH

BMU-Förderung:

8.176.237 €

Laufzeit:

03/2016 bis 09/2021

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/weltweit/61303.html>





Anpassung durch nachhaltige Bodenbearbeitung auf den Seiten des GCF veröffentlicht. Zusätzlich wurde der FNEC auch bei einem dritten Anpassungsprojekt für den Adaptation Fund unterstützt (voraussichtlich November 2021 eingereicht).

- Im September 2021 wurde der Nationale Anpassungsplan (NAP) verabschiedet. Der multisektorale Plan definiert die Anpassungsbedarfe und enthält Indikatoren zum Monitoring. Er ist im Einklang mit dem in 2021 aktualisierten beninischen Klimabeitrag (NDC) erstellt worden.
- Senegal:
 - Eine Concept Note über die Resilienz von Gemeinden wurde durch das CSE (Centre de Suivi Ecologique) auf der Seite des GCF veröffentlicht.

